

Westward Gold stellt Update zu den Ergebnissen der Hyperspektraluntersuchungen bereit

09.11.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 9. November 2021 - [Westward Gold Inc.](#) (CSE: WG, FWB: IM50) (Westward oder das Unternehmen) gibt die Ergebnisse seiner zuvor veröffentlichten hyperspektralen Bohrkernbildgebungs- und luftgestützten Hyperspektralkampagnen auf seinen Projekten Toiyabe und Turquoise Canyon (Toiyabe und Turquoise Canyon) im Battle Mountain - Eureka-Trend im Lander County (Nevada) bekannt (siehe Pressemitteilungen vom 10. August 2021 und 5. Oktober 2021).

Die ersten Ergebnisse der beiden Untersuchungen bestätigen einen großen hydrothermalen Fußabdruck bei Toiyabe, der zu einer Alteration der günstigen Wirtsgesteine, vor allem der Wenban- und Roberts Mountains-Formationen, führte. Diese Formationen sind auch wichtige Wirtsgesteine in vielen nahe gelegenen großen Goldminen und Lagerstätten, einschließlich Pipeline, South Pipeline, Crossroads, Cortez Pits und Cortez Hills. Die jüngsten Hyperspektraldaten bauen auf alten Daten auf und verbessern das Verständnis der Beziehung zwischen Goldmineralisierungskontrollen und Alteration. Die neu identifizierte und quantifizierte Alteration wird als Wegweiser zur Mineralisierung dienen und es ermöglichen, künftige Bohrziele zu optimieren und möglicherweise auf frühere signifikante Abschnitte auszuweiten. Das Unternehmen ist dabei, seine erste Bohrkampagne für die erste Hälfte des Jahres 2022 zu planen.

Hyperspektrale Bohrkernbildung

Die Firma TerraCore Geospectral Imaging aus Reno, Nevada (TerraCore) führte eine hyperspektrale Bohrkernbildung an Bohrkernen mit einer Gesamtlänge von etwa 3.050 Metern und an Bohrklein aus Reverse-Circulation-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von 9.140 Metern durch, die von früheren Betreibern übernommen wurden. Die hyperspektrale Bildgebung wird durch die Messung der Reflexion und Absorption von Infrarotenergie auf der Oberfläche des Bohrkerns erfasst. Diese zerstörungsfreie Messung liefert schnell Informationen über Mineralogie, Mineralchemie und Mineralbeschaffenheit. Das Hyperspektralsystem von TerraCore wurde eingesetzt, um hochauflösende Echtfarbenfotos mit einer Auflösung von 0,1 mm und Infrarotbilder im Nah-, Kurz- und Langwelleninfrarotbereich mit einer Auflösung von 1 mm zu erstellen. Die verwendeten Wellenlängen sind für Goldlagerstätten des Carlin-Typs erforderlich, da sie eine breite Palette von Mineralien einschließlich Ton, Karbonat, Siliziumdioxid und damit in Zusammenhang stehende Alterationen erkennen können. Alle hyperspektralen Bilder werden in einen objektiven, numerischen Datensatz umgewandelt, der problemlos in die Toiyabe-Datenbank und das 3D-Modell importiert werden kann.

Wichtigste Ergebnisse (1)

- Die hydrothermale Alteration, die mit verschiedenen Arten von Goldmineralisierungen in Zusammenhang steht, wurde vier verschiedenen Kategorien zugeordnet: (A) verwerfungsgesteuerte Mineralisierung, (B) Karbonatlithologie proximal zur Struktur, (C) Karbonatlithologie distal zur Struktur und (D) Quarzgänge mit Vertonung.
- Alterationstyp A - Verwerfungsgesteuerte Mineralisierung (siehe Abbildung 1 unten) weist ein reduziertes Karbonatvorkommen auf, was auf eine starke Entkalkung und Verkieselung hindeutet. Die Vertonung nimmt mit der Nähe zur hochgradigen Zone Courtney im Südosten zu, wie in Bohrung T-706 nachgewiesen wurde, die Goldabschnitte von 5,5 g/t Au über 10,7 m von 51,8 bis 62,5 m Bohrtiefe, einschließlich 11,1 g/t Au über 4,5 m von 54,9 bis 59,4 m Bohrtiefe, und einen separaten Abschnitt von 18,0 g/t Au über 4,6 m von 71,6 bis 76,2 m Bohrtiefe, einschließlich 26,4 g/t Au über 3,1 m von 71,6 bis 74,7 m Bohrtiefe, lieferte.
- Alterationstyp B - Karbonatlithologie proximal zur Struktur (siehe Abbildung 2 unten) zeigt eine Verkieselung mit Vertonungshöfen, die sich bis zu 60 m von hochgradigen Abschnitten (+2 g/t Gold) ausdehnen. Bohrung T-1601 lieferte 3,55 g/t Au über 7,6 m von 253,9 bis 261,5 m Bohrtiefe, einschließlich 13,2 g/t Au über 1,5 m von 258,5 bis 260 m Bohrtiefe, sowie Abschnitte mit 1,22 g/t Au über 2,5 m von 269,1 bis 271,6 m Bohrtiefe und 1,34 g/t Au über 7,5 m von 286,8 bis 294,3 m Bohrtiefe. Alle Abschnitte befinden sich innerhalb des Alterationshofes, der im Datensatz der Bohrkernbildung beobachtet wurde.

- Alterationstyp C - Karbonatlithologie distal zur Struktur (siehe Abbildung 3 unten) ist ähnlich wie Typ B, weist jedoch Goldanomalien mit niedrigeren Gehalten auf, was wahrscheinlich auf die Entfernung zur mineralisierenden Struktur zurückzuführen ist, besitzt jedoch immer noch große Alterationshöfe wie bei Typ B.
- Alterationstyp D - Quarzgangbildung mit Vertonung (siehe Abbildung 4 unten) ist zwar weniger häufig, weist jedoch Entkalkung und Vertonung auf, die häufig in verkieselten Gängen mit anomalen Goldgehalten vorkommen. Ein Beispiel aus Bohrung 901C enthielt 1,44 g/t Au über 6,1 m von 56,4 bis 62,5 m Bohrtiefe.
- Die Vertonung variiert von Illitzenen, die mit Strukturen und Intrusionsgängen/Lagergängen in Verbindung stehen, bis hin zu Kaolinit, das mit einzigartigen Karbonatgesteinen im Liegenden in Verbindung steht. Kaolinit scheint sich in bestimmten Einheiten der Wenban-Formation zu entwickeln, ein wichtiges Wirtsgestein für Goldvorkommen im Liegenden des Battle Mountain - Eureka Trends.
- Bei allen Mineralisierungstypen scheint sich die Alteration in der Umgebung von Strukturen zu konzentrieren, die als Flüssigkeitszuführkanäle fungieren und im Allgemeinen mit anomalen Goldgehalten in Verbindung gebracht werden. Die mächtigen Alterationszonen, die in den Typen B und C beobachtet wurden, und die Veränderungen in der Mineralogie, die in den Typen A und D beobachtet wurden, stellen wichtige Vektoren für die Mineralisierung dar und werden zukünftige Bohrprogramme leiten. Die auf dem Projekt Toiyabe vorhandene Alteration ist mit jener vergleichbar, die in den nahe gelegenen Lagerstätten Pipeline und Cortez Hills beobachtet wurde (Quelle: NI 43-101 Technical Report on the Cortez Joint Venture Operations, Lander and Eureka Counties, State of Nevada U.S.A, [Barrick Gold Corp.](#), erstellt von Hugo Miranda, Kathleen Ann Altman, Phillip Geusebroek, Wayne W. Valliant und R. Dennis Bergen, 22. März 2019).

Dave Browning, Vice President of Exploration, bemerkte: Die großen Alterationshöfe werden für die Explorationsplanung von entscheidender Bedeutung sein, da sie auf Mineralisierungsbereiche hinweisen, die bei früheren Bohrkampagnen möglicherweise übersehen wurden. Das Verständnis des Zusammenhangs der anomalen Goldgehalte mit Alterationstypen wird unsere zukünftigen Ziele optimieren und unser technisches Team während der Bohrkampagne im Hinblick auf die Nähe der Mineralisierung informieren.

(1)-Alle Goldabschnitte, auf die Bezug genommen wird, sind historische Ergebnisse früherer Betreiber; Quellen: NI 43-101-konformer Technischer Bericht, [American Consolidated Minerals Corp.](#), erstellt von Paul D. Noland, P.Geo., 27. Mai 2009; NI 43-101-konformer Technischer Bericht, Starcore International Mines Ltd. erstellt von Paul D. Noland, P.Geo., 11. Mai 2018; NI 43-101-konformer Technischer Bericht, IM Exploration Inc. erstellt von Donald E. Cameron, 5. August 2021

Luftgestützte Hyperspektral-Erkundung

In Verbindung mit der Bohrkernbildgebung führte das Unternehmen auch eine luftgestützte Hyperspektral-Erkundung durch, die von SpecTIR, LLC durchgeführt und von Ethos Geological Inc. verarbeitet wurde. Eine Gesamtfläche von rund 35 Quadratkilometern wurde erfasst, einschließlich Toiyabe und Turquoise Canyon sowie umliegende Landflächen. Für die luftgestützte Erkundung wurden auch Nah-, Kurz- und Langwellen-Infrarotkameras eingesetzt, um einen direkten Vergleich mit dem Datensatz der Bohrkernbildgebung zu ermöglichen. Mittels der luftgestützten Erkundung wurden Alterationsmineralien entlang der Ausbisse der Strukturen identifiziert, was darauf hindeutet, dass diese Strukturen wahrscheinlich als Flüssigkeitszufuhrsysteme dienten, die jenen ähnlich sind, die in den Bohrkernen aus Toiyabe beobachtet wurden.

Wichtigste Ergebnisse

- Die Vertonung, die in der Bohrkernbildgebung bei Toiyabe beschrieben wurde, wird bei Turquoise Canyon in Form von Muskovit- und Illitsignaturen beobachtet.
- Die Verteilung der Alterationsmineralien, die in Turquoise Canyon an der Oberfläche zu sehen sind, bestätigt die zuvor vermuteten Strukturen und steht in räumlichem Zusammenhang mit anomalen Gold-, Silber-, Arsen-, Blei- und Zinkgehalten im Boden.
- Ammonium-Illit, ein mit dem menschlichen Auge nicht erkennbares Indikatormineral für Flüssigkeitsströmungen, wurde entlang oberflächennaher Strukturen im Bohrkern und an der Oberfläche identifiziert. Die räumliche Ausdehnung der Ammoniumminerale hat hydrothermale Flüssigkeitswege identifiziert, die zu weiteren Bohrzielen auf den Projekten Toiyabe und Turquoise Canyon führen.

Herr Browning äußerte sich dazu: Der Zugang zu den Bohrproben aus der Zone Courtney in Toiyabe (die

eine historische Ressourcenschätzung von 170.000 Unzen Gold(2) beherbergt) ist für das Verständnis der mit der Mineralisierung in diesem Gebiet in Zusammenhang stehenden Alteration von entscheidender Bedeutung. Die Fähigkeit, dasselbe Alterationsmuster mittels luftgestützter Hyperspektraldaten zu identifizieren, wird zur Identifizierung vorrangiger Gebiete für nachfolgende Probenahmen, Kartierungen und Bohrungen in Turquoise Canyon führen. Diese Korrelation wird das Explorationsrisiko verringern und die zukünftigen Explorationsausgaben im gesamten Bezirk optimieren.

(2)-Quelle: NI 43-101-konformer technischer Bericht vom 27. Mai 2009, der von Paul D. Noland, P.Geo., für [American Consolidated Minerals Corp.](#) erstellt wurde (der technische Bericht von 2009). Kein qualifizierter Sachverständiger hat ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung für Toiyabe (die historische Schätzung) als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren und Westward behandelt die historische Schätzung für Toiyabe nicht als eine aktuelle Mineralressource im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101). Die historische Schätzung wurde unter Anwendung der Standardpraktiken der Bergbauindustrie für die Schätzung von Mineralressourcen und Mineralreserven (2005) berechnet, also vor der Einführung der aktuellen CIM-Standards für die Schätzung von Mineralressourcen (wie im CIM Definition Standard on Mineral Resources and Ore Reserves vom 10. Mai 2014 definiert). Die bei der Erstellung der historischen Schätzung für Toiyabe verwendeten Schlüsselannahmen, -parameter und -methoden sind im technischen Bericht von 2009 beschrieben. Westward hält die in dieser Pressemeldung offengelegten historischen Schätzung für Toiyabe zwar relevant für Investoren, warnt die Leser jedoch davor, sich bedenkenlos auf diese Schätzung zu verlassen, um Rückschlüsse auf die bei Toiyabe vorliegende Mineralisierung zu ziehen, da zusätzliche Arbeiten erforderlich sind, um die historische Schätzung in eine aktuelle Mineralressource aufzuwerten oder diese zu verifizieren. Diese zusätzlichen Arbeiten umfassen (beschränken sich jedoch nicht auf): erneute Probenahme und erneute Analyse der verfügbaren Bohrkerne und/oder Gesteinspulver, Nachprüfung der Analysezertifikate und digitalen Analysedaten, Nachprüfung ausgewählter Bohrabsatzpunkte, Überprüfung und Nachprüfung der geologischen Bohrlochprotokolle im Vergleich zu den aufbewahrten Bohrkernen und RC-Bohrklein, Einbeziehung von AUCN-Analysen, um ein allgemeines Verständnis des Vorhandenseins von OXID zu erhalten, Überprüfung und Nachprüfung der Mineralisierungskontrollen und Modellierungstechniken.

Schlussfolgerungen und nächste Schritte

Die ersten Ergebnisse der Erkundungen bestätigen einen großen hydrothermalen Fußabdruck, der zu einer Alteration der günstigen Wirtsgesteine, vorwiegend der Wenban- und Roberts Mountains-Formationen, führte. Die Hyperspektraldaten werden derzeit in das 3D-Modell von Toiyabe importiert, um die tatsächliche seitliche Ausdehnung zu bestimmen und einen räumlichen Zusammenhang mit der Verteilung der mineralisierenden Flüssigkeit herzustellen. Die Daten werden das technische Team von Westward bei der Auswahl der Bohrziele im Hinblick auf das bevorstehende Programm 2022 weiterhin unterstützen.

Nach seiner Fertigstellung wird das Modell die erste 3D-Visualisierung der Über- und Untertagedaten auf den Projekten mit dem Ziel bieten, Folgendes zu identifizieren und zu charakterisieren: (i) Kontrollen der Goldmineralisierung, (ii) Erweiterungen der Goldmineralisierung in der Zone Courtney im Streichen und in der Tiefe sowie (iii) neue Bohrziele.

Vor Kurzem wurde auch eine IP-Untersuchung (induzierte Polarisation) auf den Projekten Toiyabe und Turquoise Canyon abgeschlossen. Die Ergebnisse stehen noch aus und werden in das 3D-Modell importiert, um einen Vergleich mit den Hyperspektralkampagnen zur Luftbild- und Bohrkernbildung zu ermöglichen.

Abbildung 1: Alterationstyp A - verwerfungsgesteuerte Mineralisierung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62518/Westward_091121_DEPRcom.001.png

Alterationstyp A, wie in Bohrung T-706 beobachtet. Bilder in der Reihenfolge von links nach rechts: Echtfarbenfoto, Vertonung, Verkieselungsintensität, Karbonatvorkommen. Die Diagramme auf der rechten Seite zeigen g/t Au und die in den Bildern auf der linken Seite dargestellte Alteration. Im oberen Teil der Bohrung ist ein mäßiges Karbonatsignal mit minimaler Verkieselung zu erkennen. Das Karbonat nimmt in der Nähe der anomalen Goldgehalte ab, wobei das Tonsignal und die Verkieselung in den hochgradigen Zonen am stärksten sind.

Abbildung 2: Alterationstyp B - Karbonatlithologie in unmittelbarer Nähe der Struktur

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62518/Westward_091121_DEPRcom.002.png

Alterationstyp B, wie in Bohrung T-1601 beobachtet. Bilder in der Reihenfolge von links nach rechts: Echtfarbenfoto, Vertonung. Die Diagramme auf der rechten Seite zeigen g/t Au und die in den Bildern auf der linken Seite dargestellte Alteration. Die Vertonung befindet sich in der Mitte der anomalen Goldzone und

erstreckt sich über etwa 20 Meter über und unter den hochgradigen Abschnitten.

Abbildung 3: Alterationstyp C - Karbonatlithologie distal zur Struktur

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62518/Westward_091121_DEPRcom.003.png

Alterationstyp C, wie in Bohrung T-1001 beobachtet. Bilder in der Reihenfolge von links nach rechts: Echtfarbenfoto, Verkieselung, Vertonung. Die Diagramme auf der rechten Seite zeigen g/t Au und Vertonung. Die Verkieselung kommt zusammen mit den höchsten Au-Gehalten vor, aber keiner übersteigt 0,8 g/t Au. Die Vertonung befindet sich etwa 30 Meter über und unter der Verkieselung.

Abbildung 4: Alterationstyp D - Quarzgänge mit Vertonung

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/62518/Westward_091121_DEPRcom.004.png

Alterationstyp D, wie in Bohrung T-901 in 164 bis 204 Fuß Tiefe beobachtet. Bilder in der Reihenfolge von links nach rechts: Echtfarbenfoto, Karbonatvorkommen, Vertonung, Verkieselung. Das Diagramm auf der rechten Seite zeigt g/t Au. Die Mineralisierung fällt mit einer Verkieselung zusammen, die von einer starken Vertonung umgeben ist. Karbonat kommt in geringen Mengen vor, was auf eine Entkalkung in der anomalen Goldzone hinweist.

Qualifizierter Sachverständiger

Die technischen Informationen in dieser Pressemeldung wurden von Steven R. Koehler, einem technischen Berater des Unternehmens und qualifizierten Sachverständigen im Sinne von National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects, geprüft und genehmigt.

Über Westward Gold

Westward Gold ist ein Mineralexplorationsunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf die Erschließung der Projekte Toiyabe und Turquoise Canyon im Bereich Cortez Hills in Lander County (Nevada) gerichtet ist. Das Unternehmen bemüht sich auch um den Ausbau des Projekts Mulloy in Nord-Ontario. Das Unternehmen bewertet von Zeit zu Zeit möglicherweise auch den Erwerb anderer Mineralexplorationsprojekte und -gelegenheiten.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Raymond D. Harari, Chief Executive Officer
Westward Gold Inc.
rdh@canaliscapital.com
Tel: +507-6675-2221

Die Canadian Securities Exchange hat den Inhalt dieser Pressemeldung weder genehmigt noch abgelehnt. Die Canadian Securities Exchange übernimmt keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zum Ausdruck gebracht wurden, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf den Bedarf an zusätzlichem Kapital durch das Unternehmen mittels Finanzierungen und das Risiko, dass diese Mittel nicht aufgebracht werden können; den spekulativen Charakter der Exploration und das Explorationsstadium der Konzessionsgebiete des Unternehmens; die Auswirkungen von Änderungen der Rohstoffpreise; das regulatorische Risiko, dass die Erschließung der wesentlichen Konzessionsgebiete des Unternehmens aus sozialen, ökologischen oder anderen Gründen nicht akzeptabel ist; die Verfügbarkeit von Ausrüstung (einschließlich Bohrgeräte) und Personal zur Durchführung von Arbeitsprogrammen; die Erwartung, dass jede Arbeitsphase innerhalb des erwarteten Zeitrahmens abgeschlossen wird; die Erwartung, dass sich die aktuellen geologischen Modelle und Interpretationen als richtig erweisen; die Erwartung, dass die Ergebnisse der laufenden Arbeitsprogramme zu einer Änderung der Explorationsprioritäten führen können; und die Erwartung, dass die Bemühungen und Fähigkeiten des leitenden Managementteams berücksichtigt werden. Diese Liste

erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die die zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen des Unternehmens beeinflussen können. Diese und andere Faktoren können das Unternehmen dazu veranlassen, seine Explorations- und Arbeitsprogramme zu ändern, mit Arbeitsprogrammen nicht fortzufahren oder den Zeitplan oder die Reihenfolge der geplanten Arbeitsprogramme zu ändern. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren aufzuzeigen, die eine wesentliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse bewirken können, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt, beschrieben oder beabsichtigt ausfallen. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. Die zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen des Unternehmens basieren auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen des Managements zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, oder falls andere Ereignisse eintreten, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79883-Westward-Gold-stellt-Update-zu-den-Ergebnissen-der-Hyperspektraluntersuchungen-bereit.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).